

Reiseversicherungen

Kein Stress!

Ob Unfall, Jobverlust oder gestohlener Koffer: Vor der Ankunft im Urlaubsparadies kann viel passieren. Besser, Sie sind abgesichert – mit den FOCUS-MONEY-Gewinnertarifen

Entspannung pur:
Mit dem richtigen
Schutz können Sie sich
auf Ihre Reise freuen

Im Urlaub wollen wir vor allem eins: entspannen, die Seele baumeln lassen und abschalten von den Sorgen des Alltags. Doch statt mit einem eiskalten Cocktail unter maledivischen Palmen zu sitzen, melden sich viele Urlauber nach der Landung erst einmal bei der Flughafen-Fundstelle. Diagnose: Gepäck verloren! Ärgerlich, aber gar nicht so selten. Nach aktuellen Berechnungen des Luftfahrt-Datenverarbeitungs- und Kommunikationsdienstes Sita gingen 2016 weltweit 5,73 Gepäckstücke pro 1000 Passagiere verloren. Heißt: Bei einem durchschnittlichen Flug mit 200 Gästen stehen bei der Gepäckausgabe immer noch ein bis zwei Reisende ohne Koffer da.

Ernüchternde Zahlen. Die Ursachen sind so verschieden wie der Gepäckinhalt selbst. In 23 Prozent der Fälle gab es Probleme mit den angebrachten Etiketten oder der Gepäckausgabe am Zielort, in jedem fünften Fall wurde der Koffer am Abflugort gar nicht erst eingeladen,

und in jedem zehnten bereitete der Zoll Probleme. Besonders gefährdet waren Passagiere, die einen oder mehrere Zwischenhalte auf ihrer Reiseroute einlegen mussten. In beinahe jedem zweiten Fall (47 Prozent) ging das Gepäck auf Grund von Versäumnissen am Umsteige Flughafen verloren. Das waren im vergangenen Jahr immerhin 10,2 Millionen Gepäckstücke. Und nicht alle kamen wieder bei ihren Besitzern an. 77 Prozent trafen verspätet am Zielort ein, 16 Prozent wurden zerstört oder gestohlen, und einer von 14 Koffern wurde gar nicht mehr aufgefunden.

Im Notfall. Doch es gibt auch positive Entwicklungen zu vermelden. Im Vergleich zu 2015 ist die Zahl der abhanden gekommenen Koffer um 12 Prozent gesunken und befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand aller Zeiten. Nachholbedarf gibt es an europäischen Flughäfen. Dort gehen nach wie vor die meisten Gepäckstücke verloren – insgesamt 8,06 pro 1000 Passagiere. Zum Ver-

gleich: In Nordamerika liegt die Quote bei 2,7, in Asien gerade einmal bei 1,81. Fakt ist: Verlorenes Gepäck nützt keinem. Die Airlines kosten die abhanden gekommenen Koffer jährlich 1,8 Milliarden Euro an Versandkosten oder Entschädigungen, die Kunden kostet die Ungewissheit, wo ihr Gepäck abgeblieben ist, vor allem eins: Nerven. Gut, wenn man vor der Reise eine Versicherung abgeschlossen hat. Sie greift ein, wenn der Koffer verloren geht oder beschädigt am Zielort ankommt. Doch welche Versicherung ist die beste? Das hat FOCUS-MONEY zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) analysiert (siehe Methode rechts). Gewinner ist der Reiseschutz von Lifecard Travel Assistance (LTA). Alle drei Tarife des Anbieters schnitten im Test mit der Note „Hervorragend“ ab. Ebenfalls vorn mit dabei sind die Angebote von Allianz, Europ Assistance und HanseMerkur (siehe Tabellen auf S. 80).

Eine Sorge weniger. Doch was ist, wenn Sie kurz vor der Reise einen Unfall haben und den Urlaub nicht antreten können? In solchen Fällen zahlt die Reiserücktrittsversicherung. Denn so präzise die Auszeit auch geplant sein mag, das Leben ist und bleibt unberechenbar. Egal, ob Schwangerschaft, Jobverlust oder Todesfall – es gibt viele Gründe, den nächsten Urlaubs-Trip nicht antreten zu können. Laut einer Infratest-Umfrage im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) musste jeder fünfte Befragte bereits einmal eine Reise stornieren. In den meisten Fällen (69 Prozent) führte eine unerwartete Erkrankung zur Stornierung der Reise, danach folgen berufliche Verpflichtungen (17 Prozent), ein Todesfall in der Familie (neun Prozent) und eine plötzliche Schwangerschaft (drei Prozent), so das Ergebnis einer Forsa-Studie.

Kürzer, aber teurer. Laut dem Meinungsforschungsinstitut schließt deshalb mehr als jeder Zweite (56,6 Prozent) eine Reiserücktrittsversicherung ab. Sinnvoll: Schließlich sind die Deutschen bereit, immer mehr Geld für ihre Erholung auszugeben. Das hat der Deutsche Reiseverband (DRV) herausgefunden. 2016 investierten die hiesigen Bürger insgesamt 72 Milliarden Euro in ihren nächsten Strand- oder Skiurlaub. 2005 waren es noch 58,4 Milliarden Euro – macht ein Plus von 23 Prozent. Ein Grund: Reisen ins Ausland werden immer beliebter. Besonders die Mittelmeerregion, allen voran Spanien und Italien, hat es den Deutschen im vergangenen Jahr angetan. Mehr als ein Drittel der 68,7 Millionen getätigten Reisen gingen an die Adria, auf die Balearen oder an die Küsten der Ägäis. Jeder zwölfte Bürger trat 2016 eine Fernreise an. Interessant: Statt ihr Geld in einen einzigen großen Jahresurlaub zu stecken, gönnen sich die Deutschen lieber mehrere kleinere Reisen. 2016 lag die durchschnittliche Reisedauer nur noch bei 13,2 Tagen. Wer innerhalb eines Jahres häufiger verreist, fährt unter Umständen mit einer Jahresversicherung günstiger. Damit Sie wissen, welche Versicherung Ihnen den besten Schutz bietet, haben FOCUS-MONEY und das DFSI die verschiedenen Anbieter verglichen.



RICHARD BRANDT

METHODE

Klare Kriterien

Für die aktuelle FOCUS-MONEY-Ausgabe hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) verschiedene Anbieter und Tarife von Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherungen genauer unter die Lupe genommen. Dazu wurden insgesamt 50 Assekuranzen angeschrieben. Für rund 50 Tarife wurden Angaben zurückgeschickt. Bei der Auswertung unterschied das Institut zwischen Jahres- und Einmalpolicen sowie, ob Kunden eine Selbstbeteiligung erbringen mussten oder nicht. So hat das DFSI genau bewertet:

I. Allgemeine Merkmale

Für einen ersten Überblick betrachtete das DFSI zunächst zwölf Einzelmerkmale. Unter anderem wurde abgefragt, ob es eine maximale Reisedauer gibt, ob der Versicherungsschutz auch für Geschäftsreisen gilt, ob Kinder mitversichert sind und ob das Produkt einzeln abschließbar ist. Je nachdem, wie vorteil- bzw. unvorteilhaft die jeweilige Ausprägung für den Kunden war, wurden entsprechende Punkte vergeben.

II. Weitere Merkmale

Mit Hilfe von 15 weiteren Merkmalen wurden anschließend die konkreten Leistungsinhalte bewertet. Bezüglich der Reisegepäckversicherung wurde vorrangig abgefragt, bis zu welchem Wert bestimmte Gegenstände und Wertsachen wie Elektrogeräte, Schmuck oder Sportgeräte versichert sind.

Bei der Reiserücktrittsversicherung hingegen wollte das DFSI wissen, bis zu welchem Reisewert die Kosten für eine Stornierung erstattet werden, ob ein eventueller Einzelzimmerzuschlag übernommen wird oder ob es eine telefonische Storno-Beratung gibt. Außerdem wurden verschiedene Szenarien abgefragt, bei denen die Rücktrittsversicherung zahlt bzw. die Zahlung verweigert. Dazu gehören eine unerwartete Erkrankung oder ein schwerer Unfall, eine Schwangerschaft und ein Verlust des Arbeitsplatzes. Abschließend wurde auch für diese Merkmale eine Gesamtpunktzahl vergeben.

III. Gesamtergebnis

Im letzten Schritt wurden die Punkte aus beiden Kategorien addiert und ins Verhältnis zur maximalen Punktzahl gesetzt. Die finale Note ergibt sich aus der tatsächlich erzielten Punktzahl. Die Spanne reicht dabei von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“.

Die Bestnote „Hervorragend“ erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“ und „Mangelhaft“) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten (siehe auch Tabelle auf S. 73 unten rechts). Die endgültigen Ergebnisse können Sie den Tabellen auf der folgenden Seite entnehmen.

Gutes Ergebnis

Mit den Gepäcktarifen von Lifecard Travel Assistance (LTA) fliegen Sie am besten. Alle drei haben mindestens 90 Prozent der maximal erzielbaren Punktzahl geholt. Sieben weitere Angebote schnitten mit der Note „Gut“, sechs sogar mit der Note „Sehr Gut“ ab.



Einmalpolicen mit Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
ERV	Reisegepäck Einzelperson	19,00€	Gut
Europ Assistance	Premium Vers.	119,00€	Gut

Jahrespolicen mit Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Lifecard Travel Assistance	All-in-one	125,00€	Hervorragend
Europ Assistance	Premium Vers.	99,00€	Sehr Gut
Debeka	Tarif Top	138,00€	Gut

Einmalpolicen ohne Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Lifecard Travel Assistance	Basic-Travel	144,00€	Hervorragend
Allianz	Elvia-Reisegepäck-Schutz	145,00€	Sehr Gut
HanseMerkur Reisevers.	VB-RS 2014 (JRV)	185,00€	Sehr Gut
ERV	Reisegepäck Einzelperson	29,00€	Gut
Europ Assistance	Premium Vers.	135,00€	Gut

Jahrespolicen ohne Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Lifecard Travel Assistance	All-in-one-Premium	145,00€	Hervorragend
Barmenia Allgemeine Vers.	Travel	54,96€	Sehr Gut
Europ Assistance Vers.	Premium Vers.	114,00€	Sehr Gut
HanseMerkur Reisevers.	VB-RS 2014 (JRV)	185,00€	Sehr Gut
ARAG Allgemeine Vers.	ARAG Reisegepäck-Schutz	104,13€	Gut
Helvetia Versicherungen	Reisegepäckvers. für Privatp.	133,88€	Gut

¹⁾Single 35 Jahre, keine Bewertung der Prämie, es können weitere Versicherungen Bestandteil der Prämie sein

Quelle: Deutsches Finanz-Service Institut (DFS)

Positives Bild

Auch bei den bewerteten Reiserücktrittsversicherungen lassen sich keine echten Verlierer ausmachen. Bis auf den Familientarif Standard von Debeka, der sich mit der Note „Befriedigend“ begnügen muss, blieben alle anderen Angebote im positiven Notenbereich. Ganze zwölf Tarife durften sich sogar über die Bestnote freuen.



Einmalpolicen mit Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Allianz	Elvia-Basisschutz	73,00€	Hervorragend
HanseMerkur Reisevers.	VB-RS 2014 (RRK-D)	75,00€	Hervorragend
ERV	Reiserücktritt inkl. RAB	103,00€	Sehr Gut
TravelProtect	TP EP	73,00€	Sehr Gut
Union Reisevers.	Reise-Rücktrittskosten-Vers.	78,00€	Sehr Gut
Europ Assistance	Reiserücktrittsvers.	72,00€	Gut

Jahrespolicen mit Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Allianz	Elvia-Basisschutz	104,00€	Hervorragend
Lifecard Travel Assistance	All-in-one	125,00€	Hervorragend
ERV	Reiserücktritt	73,00€	Sehr Gut
TravelProtect	TP JV	62,00€	Sehr Gut
Europ Assistance	Reiserücktrittsvers.	62,00€	Gut
Debeka	Familientarif Standard	138,00€ ²⁾	Befriedigend

Einmalpolicen ohne Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Allianz	Elvia-Basisschutz	115,00€	Hervorragend
ERV	Reiserücktritt inkl. RAB	139,00€	Hervorragend
Lifecard Travel Assistance	Basic	88,00€	Sehr Gut
Union Reisevers.	Reise-Rücktrittskosten-Vers.	97,00€	Sehr Gut
Europ Assistance	Reiserücktrittsvers.	94,00€	Gut
TravelProtect	TP EP	103,00€	Gut
Würzburger Vers.	TravelSec.-Reisekarte4you-Basis	105,00€	Gut
Würzburger Vers.	TravelSecure-Reiserücktritt	78,00€	Gut

Jahrespolicen ohne Selbstbeteiligung

Unternehmen	Tarifname	Jahresprämie ¹⁾	Bewertung
Allianz	Elvia-Basisschutz	114,00€	Hervorragend
ERV	Reiserücktritt	109,00€	Hervorragend
HanseMerkur Reisevers.	VB-RS 2014 (JRV-RRKV)	129,00€	Hervorragend
Lifecard Travel Assistance	All-in-one-Premium	145,00€	Hervorragend
Lifecard Travel Assistance	Flexible	115,00€	Hervorragend
Union Reisever.	Reiserücktritt-Plus	114,00€	Hervorragend
TravelProtect	TP JV	95,00€	Sehr Gut
Barmenia Allgemeine Vers.	Travel	100,80€	Gut
Europ Assistance	Reiserücktrittsvers.	79,00€	Gut

¹⁾Single 35 Jahre, keine Bewertung der Prämie, es können weitere Versicherungen Bestandteil der Prämie sein

²⁾Familie mit zwei Kindern

Quelle: Deutsches Finanz-Service Institut (DFS)